

Einwände zu Kluftern Süd

Weitere Initiative aktiv

Friedrichshafen-Kluftern/Bermatingen – Gegner des geplanten Gewerbegebietes „Kluftern Süd“ erhalten Unterstützung: Für die „Vereinigten Verkehrsinitiativen der Bodenseeregion“ (VVB) erhebt der Bermatinger Bob Jürgensmeyer „Einwendungen gegen die Aufstellung des Bebauungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Friedrichshafen-Immenstaad Nr. 745 Kluftern Süd sowie der Flächennutzungsplanänderung Nr. 2 Kluftern - Süd/Steigwiesen“. In einem offenen Brief an den Ersten Bürgermeister Stefan Köhler beruft sich Jürgensmeyer auf das Baugesetzbuch, wo es heiße: „Mit Grund und Boden soll sparsam und schonen umgegangen werden;“ Zudem werde gegen das „Ziel 3.1.9 des Landesentwicklungsplans 2002“ verstoßen. Dort heiße es: „Die Siedlungsentwicklung ist vorrangig am Bestand auszurichten. Dazu sind Möglichkeiten der Verdichtung und Arrondierung zu nutzen, Baulücken und Baulandreserven zu berücksichtigen sowie Brach-, Konversions- und Altlastenflächen neuen Nutzungen zuzuführen.“ Eine Überplanung von einer Fläche von mehr als 27 Hektar wird als „weit überzogen“ beurteilt. Es wird auf den Salemer Bürgerentscheid verwiesen, als es Tognum um eine Fläche von 4,2 Hektar gegangen sei. Und: „Es erscheint außerordentlich realitätsfern, gegen einen nicht veräußerungswilligen Teil von mehr als 25 Grundstückseigentümern für die Firma Tognum termingerecht einen Bebauungsplan Kluftern Süd für deren hoch zeitkritisches Materialwirtschafts-Zentrum durchzusetzen.“ Die Verwaltungsgemeinschaft müsse ihre Planung der Regionalplanung anpassen, nicht umgekehrt. Der Brief schließt an Köhler gerichtet: „Falls Sie eine andere Meinung als wir vertreten, wären wir für eine Erläuterung Ihrer Sichtweise dankbar. Die sich ergebenden Terminprobleme für das auch von uns anerkannt erforderliche Materialwirtschafts-Zentrum – um das es ja angeblich nur geht – haben die Verwaltungen von Friedrichshafen und Immenstaad zu vertreten.“ Wer der VVB oder etwa dem BUND „kompromisslose Industrie-feindlichkeit“ vorwerfe, argumentiere wider besseres Wissen.